

# Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung des Kultur-, Sport- und Sozialausschusses

---

<b>Sitzungstermin:</b>	<b>Donnerstag, 28.02.2019</b>
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	19:50 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	im Klosterhof, Schloßstraße 57a,

---

## **Anwesend waren:**

Stellv. Ausschussvorsitzender  
Herr Volker Riedel

Fraktion DIE LINKE/Bündnis 90.Die Grünen  
Frau Carmen Köbel

Fraktion der CDU  
Frau Andrea Engel ab 18:40 Uhr, Top 4  
Herr Henry Niestroj  
Frau Juliane Schering

Fraktion der SPD  
Frau Anke-Regina Fröb ab 18:40 Uhr, Top 4

Fraktion der FWG/BB  
Herr Michael Höber

Sachkundige Einwohner  
Frau Christel Beier  
Frau Katrin Schuldes

Verwaltung  
Frau Jeanette Engel Amtsleiterin Amt für Bildung, Kultur und Soziales  
Frau Renate Isermann Amt für Bildung, Kultur und Soziales

Sachverständiger  
Herr Daniel Kemp  
Frau Berit Mühl

## **Es fehlten:**

Ausschussvorsitzender  
Herr Siegfried Nocke entschuldigt

Fraktion der CDU  
Herr Norbert Knichal entschuldigt

Sachkundige Einwohner  
Frau Claudia Herrmann  
Herr Stefan Rothelius

**Gäste:** Stadtrat/Ortschaftsrat Görisch (Fraktion FWG/BB – Ortschaft Cobbelsdorf)

Beschlussfähigkeit war gegeben:  war nicht gegeben:

**Protokoll:****1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit, Bestätigung der Tagesordnung**

Für den erkrankten Vorsitzenden, Stadtrat Nocke, übernahm Stadtrat Riedel den Vorsitz.

Der stellv. Ausschussvorsitzende begrüßte alle anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend machte er auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.

Danach wurde die Tagesordnung einstimmig angenommen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	5	0	5	0	0

**2. Hinweis auf den § 33 KVG LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**

Der stellv. Ausschussvorsitzende verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

**3. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 06.09.2018**

Ohne Änderungen wurde die Niederschrift bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	5	0	2	0	3

(18:40 Uhr Stadträtinnen Engel und Fröb nehmen an der Sitzung teil.)

**4. Projektvorstellung für ein Schnittstellenmanagement an der Ein-Stein-Grundschule Klieken**

Herr Daniel Kemp und Frau Berit Mühl stellen ein Modellprojekt zum Einsatz einer Pädagogischen Fachkraft für ein Schnittstellen-Management vor. Dabei soll die Fachkraft die Übergänge vom Schulbetrieb zum Hort fließender gestalten, Gruppenangebote verbessern oder auch die Hausaufgabenbetreuung im Hort verbessern.

Hintergrund der Idee ist die schwierige Personal-Akquise, da Arbeitsplätze im Hort wegen der geringen Arbeitsstunden unattraktiv sind. Durch die „Aufstockung“ der Stunden für den Schulbereich und das Schnittstellenmanagement könnten eher neue Fachkräfte gewonnen werden. Das Bildungsministerium hat bereits großes Interesse an dem Modellprojekt bekannt. Der Stadt sollen keine Mehrkosten entstehen, denn der Mitarbeiter im Hort ist ja bereits vorhanden. Auf Nachfrage bestätigte Herr Kemp, dass diese Stelle mindestens von einer staatlich anerkannten Erzieherin bekleidet werden müsste. Die Idee erwuchs aus der Elternschaft der GS Klieken in Zusammenarbeit mit allen Akteuren. Geplant sind 2 Modelljahre.

Es wurde festgestellt, dass der Bedarf für solch eine Stelle eher in der Fröbel-Grundschule gesehen wird.

Herr Kemp nahm als Auftrag mit, für zwei Grundschulen den Antrag beim Bildungsministerium voran zu treiben. Dieser Vortrag galt als erste Vorstellung der Ideen. Über den Fortschritt soll in der Folge berichtet werden.

**5. Entgeltordnung für die Benutzung der Freibäder in den Ortschaften der Stadt Coswig (Anhalt)**

**Vorlage: COS-BV-543/2019**

Der Ausschuss stimmte dem Antrag des Stadtrates Görisch zu, den Satz „Der Einlass in das Schwimmbad endet 30 Minuten vor Schließung des Bades.“ aus der Hausordnung der Bäder zu streichen. Die Praxis wird dann zeigen, ob es Probleme bei der pünktlichen Schließung des Bades gibt.

Stadträtin Schering bat darum, mit dem Rechtsanwalt Ellermann § 5 der vorliegenden Entgeltordnung noch einmal abzustimmen. Muss beim Haftungsausschluss zwingend von „grob fahrlässig“ oder „schuldhaft“ gesprochen werden, oder reicht die aufgeführte Formulierung?

Der Entgeltordnung wurde mehrheitlich zugestimmt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	7	0	6	1	0

**6. 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Kostenbeiträgen für den Besuch von Kindern in den Kindertageseinrichtungen der Stadt Coswig (Anhalt)**

**Vorlage: COS-BV-130/2015/2**

Ohne Diskussion wurde der Änderungssatzung zugestimmt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	7	0	7	0	0

**7. Veranstaltungen 2019**

Es wurde darüber informiert, dass in diesem Jahr das Gewerbefest und der Laurentiusmarkt gemeinsam veranstaltet werden.

Als Motiv für den diesjährigen Laurentiustaler wurde Buko vorgeschlagen.

Der aktualisierte Kulturkalender soll noch einmal an alle Stadträte per Mail versandt werden.

**8. Anträge, Anfragen und Mitteilungen**

Zum Ende der Legislaturperiode wird noch einmal ein Termin für eine letzte formlose Zusammenkunft mitgeteilt. Der Vorschlag war ein Treffen an der Marina.

Nachdem es keine weiteren Anfragen und Mitteilungen gab, beendete der stellv. Ausschussvorsitzende diese Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 06.03.2019

V. Riedel  
stellv. Ausschussvorsitzender

J. Engel  
Protokollantin